



ODETTE BERESKA

Odette Bereska wurde am 2. November 1960 in Berlin geboren. Ihr Vater war der Übersetzer polnischer Literatur und Autor Henryk Bereska, ihre Mutter ist Gilda Bereska. In ihrer Jugend wirkte sie, ähnlich wie ihr Halbbruder, der Schauspieler und Regisseur Jan Bereska, als Schauspielerin in Film- und Fernsehproduktionen der DEFA und des DFF mit. 1974 bis 1976 spielte sie am Berliner Ensemble unter der Regie von B.K. Tragelehn und Einar Schleef in der Inszenierung „Frühlings Erwachen“ von Frank Wedekind die weibliche Hauptrolle.

Nach dem Studium der Theaterwissenschaften an der Humboldt-Universität arbeitete sie von 1985 bis 1991 als Dramaturgin im Kinderfernsehen und für die Flimmerstunde. Von 1991 bis 2005 war sie Chefdramaturgin am carrousel Theater an der Parkaue, heute Theater an der Parkaue. Weitere Dramaturgentätigkeiten führten sie u.a. ans Junge Staatstheater Wiesbaden und nach Österreich (Dramaturgiestelle Wien 2009/10). Gemeinsam mit Dirk Neldner ist sie Mitinitiatorin und Dramaturgin mehrjähriger EU-finanzierter Theaterprojekte (European Schoolyard Stories 1999–2001, Magic Net 2001–2008, Platform11plus 2009–2013).

Seit 2006 ist sie als freie Regisseurin, Dramaturgin und Autorin tätig. Sie inszenierte für junges Publikum u.a. am Mittelsächsisches Theater Freiberg und Döbeln, am Schleswig-Holsteinisches Landestheater, am Theater Baden-Baden und mehrfach in Norwegen, wo ihre Inszenierung Winterschlaf von Helen Verborg am Teatret Vårt den höchsten Norwegischen Theaterpreis (Hedda-Preis) als Beste Norwegische Kinder- und Jugendproduktion in der Spielzeit 2007/08 ausgezeichnet wurde.

Odette Bereska lebt in Berlin